Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263485

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Campestraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 215/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kaufmann Richard Hermann Beyer beauftragte 1904 den Baumeister und Architekten Gustav Glauche mit Entwurf und Ausführung eines dreigeschossigen Vorder- sowie eines zweigeschossigen Hinterwohngebäudes (damals Campestraße 14). Die Schlussabnahme erfolgte am 12. Dezember 1905 und die Gestattung der Ingebrauchnahme zum 1. April 1906. Im April 1998 Baufreigabe für den Bauantrag für Modernisierung und Sanierung, mit Dachgeschossausbau und geringfügigen Grundrissänderungen. Gelbe Klinkerfassade mit reichem Stuck- und Kunststeindekor über verputztem Erdgeschoss; der Zugang über die Hofseite. Die Häusergruppe 2/4/6 mit einheitlichem Erscheinungsbild; Hinterhaus und Garten wurden 2009 nach nochmaliger Überprüfung der Denkmaleigenschaft gestrichen.

LfD/2009, 2018

Datierung 1904-1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/52/13**
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena; Salzmann, Annette
Beschreibung Mietshaus einer Mietshausgruppe (Nr. 6, 4, 2)



Fotonummer **F 09263485 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung; rechts angrenzend Nr. 4



Fotonummer **F 09263485 B**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshausgruppe (Nr. 6, Nr. 4, Nr. 2)



Fotonummer **F 09263485 C**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.